

Inhaltsverzeichnis

Das Erdmännle in Mittelstadt 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 2** | nächste Sage >>>

Das Erdmännle in Mittelstadt

Eine mündliche Überlieferung aus Mittelstadt

Nach Mittelstadt am Neckar kam lange Zeit ein Erdmännle in ein Haus und tat mancherlei Arbeit für die Hausbewohner. Insbesondere backte es regelmäßig das Brot. Man brauchte nur abends das Mehl in die Backmulde zu schütten, so fand man gewiss am anderen Morgen die Brote fertig. Da meinte der Hausherr endlich, er könne die Arbeit von dem Erdmännle nicht länger so umsonst hinnehmen, und fragte es deshalb, was er ihm schuldig sei.

Da sprach es: »Hinnen fitsch und hinnen fätsch, das ist mein Lohn!« Und kam nie wieder.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben066>

Last update: **2025/01/30 17:57**

